

Liebe Teilnehmerin! Lieber Teilnehmer!

Vielen Dank für Deine Anmeldung zum **Bergwaldprojekt Stuhleck!**

Termin: Sonntag, 12.7. bis Samstag, 18.7.2020

Teilnehmer*innenanzahl: max. 12 Personen

Wir, Andreas Hölzl und Bernhard Schwarz, heißen euch herzlich willkommen! Beide sind wir seit Jahren für die Erhaltung der Schutzhütten und Betreuung der Wanderwege im Alpenverein Stuhlecker tätig und haben bei zahlreichen Bergwaldprojekten und Umweltbaustellen mitgewirkt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Woche!

Projektpartner

Das Bergwaldprojekt wird vom Alpenverein Stuhlecker durchgeführt. Dabei werden wir dankenswerter Weise unterstützt von der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft (HBLA) Bruck a.d. Mur sowie den Österreichischen Bundesforsten.

Einsatzgebiet

Hauptsächlich werden wir den Schutzwald des Kaltenbachgrabens pflegen. Der Kaltenbachgraben befindet sich am Nordhang des Stuhleck in der östlichen Obersteiermark. Der Schutzwald hat durch Lawinen und Windbruch in den letzten Jahren schweren Schaden genommen. Der Wald soll durch Verjüngung und Durchforstung gepflegt und drohender Käferbefall vermieden werden, unser Arbeitsgebiet ist dabei ca. 2 Hektar groß. Die Steilheit des Geländes bis zu 30° erlaubt nur eine manuelle Bearbeitung, weshalb es engagierter Helfer*innen bedarf, die körperlich anstrengende Arbeit auf sich nehmen und im Namen des Natur- und Landschaftsschutzes die Arbeitsgeräte schwingen. Für viele ist es wahrscheinlich die erste Erfahrung mit Werkzeugen wie Beilen, Äxten, Sägen, Sappeln, Seilwinden usw. (Kettensägen werden allerdings ausschließlich von kundigen Händen bedient). Für Alle, die es jedoch ganz genau wissen wollen, besteht vor Ort die Möglichkeit, unter Anleitung fachlich versierter Forstleute den Umgang mit den Arbeitsgeräten zu erlernen und diese danach selbständig zu benutzen. Das eingebrachte Holz werden wir dann gleich zum Beheizen und Kochen auf der Hütte verwenden.

Alternativ wollen wir uns aber auch den einen oder anderen Tag um die Wanderwege in der Umgebung kümmern, also kurze Wegstrecken sanieren (Entwässerungsgräben), ausschneiden, neue Vihschutzzäune anbringen.

Unterkunft & Verpflegung

Untergebracht sind wir auf dem urigen und gemütlichen Karl Lechner Haus (1.450 m) des Alpenverein Stuhlecker. Die Schutzhütte besitzt eine eigene Quelle mit Urgesteinswasser sowie eine ökologische Energieversorgung durch Solarzellen. Es gibt 25 Lagerplätze, Toiletten und Waschräumlichkeiten, sowie einen großen Gastraum und eine wettergeschützte Veranda. Es besteht auch die Möglichkeit sein Zelt oder Biwak mitzubringen und es neben der Hütte aufzustellen. Verpflegt werden wir vom Bewirtschaftungsteam der Stuhlecker, alternativ besteht auch die Möglichkeit das Abendprogramm durch gemeinsames selbstständiges Kochen abzurunden. Strom/ Steckdosen zum Aufladen von Kamera und Handy sind vorhanden. Mobilfunkempfang ist in der Umgebung auch größtenteils gegeben.

Die Übernachtung und Verpflegung ist für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Der kürzeste Zustieg zur Hütte ist ca. 1 Stunde.

Unterkunft: Karl Lechner Haus des Alpenverein Stuhlecker
Seehöhe 1.450 m, Kategorie I, Steiermark, Randgebirge östlich der Mur
Hüttentelefon: +43/676/4464643
Koordinaten: Nord 47° 34,922', Ost 15° 47,884'

Freizeit

Um uns von der Arbeit zu erholen ist natürlich auch ein freier Tag eingeplant. Diesen kann man einfach zum Relaxen nutzen oder eine gemeinsame Wanderung auf einen der schönsten Aussichtsgipfel der Mürztaler Alpen machen. Die Wanderung führt uns zum höchsten Punkt der Fischbacher Alpen auf das 1.782 m hohe Stuhleck, von hier aus kann man bei guten Verhältnissen 1/3 von ganz Österreich überblicken. Nach einer Stärkung am Alois-Günther-Haus geht's weiter zur Peter Berger Warte, vorbei am Roseggerhaus und weiter bis zum mächtigen Rücken der Pretul.

Treffpunkt

Treffpunkt: Sonntag 12. Juli 2020
- am Bahnhof Spital am Semmering um 15:15 Uhr
- am Parkplatz Pfaffensattel um 16:00 Uhr
- beim Karl Lechnerhaus um 17:00 Uhr

An- und Abreise

Die An- und Abreise musst du selbst und auf eigene Kosten organisieren. Ca. 2 Wochen vor Beginn des Projektes bekommst du eine Teilnehmer*innenliste zugesandt, um mit anderen Teilnehmer*innen aus deiner Nähe Kontakt zwecks Fahrgemeinschaften aufzunehmen. Du kannst aber auch öffentlich anreisen. Wir treffen uns am 12. Juli bei öffentlicher Anreise am Bahnhof Spital am Semmering und bei Anreise mit PKW am Parkplatz Pfaffensattel. Bitte gib uns die Tage vorher Bescheid wo wir dich/ euch treffen.

Anreise per Auto:

Von Wien aus die Südautobahn A2 bis Knoten Seebenstein, dann auf die S6 Semmeringschnellstraße und bei Spital/ Semmering abfahren. Nach rechts Richtung Spital/ Semmering abbiegen, und unter der Bahn durch, nach kurzer Strecke nach links Richtung Steinhaus abbiegen. Dort den Schildern weiter Richtung Pfaffensattel, Rettenegg folgen. Auf der Passhöhe gibt es ausreichend Parkplätze.

Anreise per Bahn:

Mit der Südbahn bis Station "Spital am Semmering". Achtung, nicht jeder Zug bleibt stehen!

Vom Bahnhof geht's mit unserem Bus zum Pfaffensattel. Von dort wandern wir gemeinsam in ca. 1 Stunde zur Hütte. Zu Fuß ca. 200 m die Passstraße wieder zurück, dort beginnt in einer Rechtskurve die Forststraße (ca. 3 km) zum Karl Lechnerhaus (Schranken, Holztafel!). Das Gepäck wird mit unserem Transporter direkt zur Hütte gebracht.

Alternativ kann auch vom Bahnhof Semmering aus eigenständig zur Hütte gewandert werden. Vom Bahnhof auf dem bezeichneten Fußweg in Richtung Kaltenbachgraben, beginnend durch die Ortschaft Spital/ Semmering, später an den Liftanlagen des Stuhleck vorbei, immer einer Forststraße leicht bergauf folgend. Gegen Ende der Forststraße der Beschilderung zum Lechnerhaus bergauf einem sich stetig verengenden Graben folgen. Schließlich durch dichten Wald bis zum Lechnerhaus. Gehzeit ca. 2,5-3 Stunden. Treffpunkt auf der Hütte um 17:00 Uhr.

Abreise: Samstag, 18.7. nach dem Frühstück, Gepäcktransport bis Pfaffensattel bzw. Bahnhof Spital

Noch ganz wichtig!

Solltest Du verhindert sein, melde Dich bitte sofort beim Österreichischen Alpenverein und bei uns ab, damit in der "Warteliste" vorgemerkte Personen eine Chance zum Nachrücken haben!

Dani Wimmer: +43/512/59547-13, E-Mail: daniela.wimmer@alpenverein.at

Allergien, Empfehlungen, Sonderwünsche

Schreib uns über mögliche Allergien (z.B. Bienen) und nimm für den Ernstfall notwendige Medikamente mit. Eine Zeckenimpfung ist empfohlen, da wir in der Natur arbeiten. Gib bitte Bescheid, wenn du Vegetarier bist oder andere Bedürfnisse hast.

...noch Fragen?

Dann bitte einfach und unkompliziert melden:

Andreas Hölzl: +43/699/13699100, E-Mail: andreas.hoelzl@oeav.at

Wir freuen uns auf eine tatkräftige Woche!

Andreas und Bernhard

Ausrüstungsliste:

- ✓ Rucksack, Reisetasche etc. für Stützpunkt; Transport bis zur Hütte gegeben
- ✓ Tagesrucksack
- ✓ Feste Bergschuhe, Freizeitschuhe
- ✓ Warme Kleidung (wir arbeiten auf über 1.500 m)
- ✓ Wanderkleidung (atmungsaktiv, wasserdicht, windabweisend)
- ✓ Regenfeste Jacke, Regenhose
- ✓ Entsprechende Arbeitskleidung (darf schmutzig und kaputt werden)
- ✓ Hemd, T-Shirt mit langen Ärmeln oder Fließjacke zum Schutz der Unterarme beim Durchforsten
- ✓ Arbeitshandschuhe (ev. 2 Paar)
- ✓ Gamaschen (als Schutz der Schuhe vor tau-/ regennassem Gras)
- ✓ Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Brille, Creme etc.)
- ✓ Hüttenschlafsack oder dünnen Sommerschlafsack
- ✓ Hüttenschuhe
- ✓ Handtuch und Toilettenartikel
- ✓ Trinkflasche (mindestens 1 Liter, mehr empfohlen!), Jausenbox
- ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
- ✓ Ohrenstöpsel (für ein friedliches Miteinander)
- ✓ Mütze & Handschuhe für kältere Stunden
- ✓ Fotoapparat
- ✓ Schreibsachen
- ✓ Erste-Hilfe-Set, E-Card, gegebenenfalls Allergikerausweis, persönliche Taschenapotheke, Medikamente (falls erforderlich)
- ✓ Wer will und wer es hat: Bestimmungsbücher für Tiere und Pflanzen, Musikinstrumente, Spiele

